

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma „Hartmann & Bedt“, Kunsthandlung, sowie über das persönliche Vermögen des alleinigen Inhabers derselben, Kaufmanns Bernhard Hartmann zu Düsseldorf, Kaiser-Wilhelmstr. 5, wird heute, nachmittags 2 Uhr 30 Min., das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Justizrat Dr. Klein zu Düsseldorf wird zum Konkursverwalter ernannt. Offener Arrest, Anzeige- und Anmeldefrist bis zum 18. Februar 1902. Erste Gläubigerversammlung am 6. Februar 1902, vormittags 11 Uhr, und allgemeiner Prüfungsstermin am 27. Februar 1902, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kaiser-Wilhelmstraße 12/14, Zimmer Nr. 7.

Düsseldorf, den 9. Januar 1902.
Königliches Amtsgericht.
(D. Reichsanzeiger Nr. 11 v. 14/I. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich unter der Firma

F. Sachl in München, Hohenzollernstr. 9c, eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe, und meine Kommission in Leipzig Herr Robert Frieße zu übernehmen die Güte hatte. Ueber meine Unternehmungen teile ich in Kürze Näheres mit.

Hochachtungsvoll

München, 15. Januar 1902.

Florian Sachl.

Meine am hiesigen Plage unter der Firma **Friedr. Dempf'sche Buchdruckerei** bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Wasserburg a/Inn, den 8. Januar 1902.

Friedr. Dempf.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:
Eduard Hassenberger,
Verlags-Anstalt u. Kommissionsbuchhdlg.
in Wien VII, 3. Neustiftgasse 92.
Leipzig, Januar 1902. **Otto Weber**.

Verkaufsanträge.

Sechs Originalzeichnungen von Vignetten (modernen Stiles), für chemische, pharmazeutische, elektrotechnische und medizinische Werke passend, sind billig zu verkaufen. Angebote befördert Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich, meine seit 17 Jahren bestehende Buch- und Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft kann noch durch Einrichtung einer Leihbibliothek sowie Musikalienhandel ausgedehnt werden. Großer Zeitschriften-Lesezirkel und ein großer Bestand von Abonnenten ist vorhanden. Ort: Hauptstadt Pommerns.

Adressen unter O. S. 119 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B. weiter.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der angesehensten katholischen Sortimentsbuchhandlungen — Firma von allerbestem Klang — in großer, schöner Stadt Süddeutschlands, mit vorzüglichen Verbindungen in Stadt und Land, da sich der Besitzer auf seinen Verlag zurückziehen will. **Kaufpreis 20000 M.**

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Belletristischer Verlag, renommt. Autoren, ist Umstände halber zu verkaufen. Angebote von Reflektanten, die über 10000 M. verfügen, erbeten unter 590.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, älteste am Plage, mit guter Kundschaft und großem Journalzirkel beabsichtige ich sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter M. S. 100 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkauf eines Musikaliengeschäfts.

Die seit Jahrzehnten bestehende, zur Zeit noch im Betrieb befindliche, bisherige Hof-Musikalienhandlung von Steyl & Thomas zu Frankfurt a/M., mit ihrem reichen Lagerbestande, einer großen Zahl von Verlagsartikeln und Musikalienleih-Abonnements, ist en bloc zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt der unterzeichnete Konkursverwalter, an den sich Reflektanten baldigst wenden wollen.

Frankfurt a/M., 17. Dezember 1901.

Schillerstr. 22.

Dr. Ernst Auerbach, Rechtsanwalt.

In angenehmer Stadt der Reichslande ist Familienverhältnisse wegen sehr erweiterungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Preis 14—15000 M. Reflektanten wollen Anfragen gef. unter 550 richten an

Dresden.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

Eine solide Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands wird von zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unt. St. 139 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Teilhaber gesuche.

Eine Berliner Buchhandlung, Verlag u. Sortiment, mit einem Gesamt-Jahresumsatz von mehr als 300000 M., sucht zur wirksamen Durchführung einer Anzahl neuer, reichlichen Gewinn versprechender Verlagsunternehmungen einen Teilhaber mit einem Kapital von 60—100000 M. Eines der betreffenden neuen Verlagswerke wird von einer Behörde subventioniert. Reflektanten stünde es frei, sich vorerst nur an den neuen Unternehmungen zu beteiligen und vielleicht ein bis zwei Jahre später an dem Gesamtgeschäft oder auch nur an einem Zweige (Verlag oder Sortiment) desselben. Gef. Anerbietungen unter A. Z. 101 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

69. Jahrgang.

Teilhaber anträge.

Aktive Beteiligung m. 10 Mille, ev. Kauf sucht verheir., evang., erf. Redakteur u. Geschäftsf. a. Zeitgn. (reg.-freundl. od. parteilos. R.), gel. Buchhdlr. a. e. nachweislich lukrat. Untern. m. tägl. Zeitung, die schon läng. Jahre gut besteht. Gef. Angebote m. spezif. Bilanz d. letzt. Jahre u. L. P. # 12 erb. an die Geschäftsstelle des Allgem. Deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes in Leipzig, Buchgewerbehaus.

Fertige Bücher.



Dietrich Reimer

(Ernst Vohsen)

in Berlin SW. 48,
Wilhelm-Strasse 29.

ⓑ Soeben ist erschienen:

Dr. Paul Rohrbach,

Persien

und

die deutschen Interessen.

Mit einer Karte in Farbendruck.

Vortrag, gehalten in der Abteilung Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonial-Gesellschaft am 19. November 1901.

Verhandlungen der Abteilung Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonial-Gesellschaft. Band VI. Heft 1.

Preis 1 M ord., 75 S netto
und gegen bar 7/6.

Krafft und Rankes Präparationen

für die Schullektüre griechischer und lateinischer Klassiker.

Bis jetzt erschienen 72 Hefte.

Richtige Ausführung der Bestellungen wird nur verbürgt, wenn die Nummer des Heftes (ohne Bezeichnung des Inhalts) angegeben ist. Die Nummer des Heftes allein ist massgebend bei der Auslieferung.

Abzüge des neuesten Verzeichnisses nebst Faktur stehen den Beziehern von „Krafft und Rankes Präparationen“ auf Verlangen kostenfrei zu Diensten.

Hannover, im Januar 1902.

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel.

Auslieferung

in Leipzig: K. F. Koehler; in Berlin: J. Bachmann's Buchhandlung; in Frankfurt (Main): Mitteldeutsches Vereins-Sortiment; in Stuttgart: Albert Koch & Co.; in Wien: Friese & Lang.